

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 11.03.2014

Wählen ist einfach: Die Europawahl

Wahlbroschüre in Leichter Sprache von Bundeszentrale für politische Bildung und Sozialverband Deutschland ist ab sofort bestellbar www.bpb.de/179730

Am 25. Mai 2014 sind 64,4 Millionen Menschen in Deutschland aufgefordert, das Europäische Parlament zu wählen. Eine Voraussetzung für Mitsprache und Teilhabe in der Gesellschaft ist das sprachliche Verstehen. Sprache verbindet. Aber sie kann auch Barrieren errichten. Die einfachste Form politischer Beteiligung ist wählen gehen. Aber das Wahlrecht ist kompliziert und nicht für alle verständlich.

Damit möglichst viele Menschen ihr Wahlrecht ausüben können und verstehen, warum es sinnvoll ist, dass sie das tun, haben die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und der Sozialverband Deutschland (SoVD) eine Broschüre entwickelt: „Wählen ist einfach: Die Europawahl“.

„Europa geht uns alle an!“, sagt bpb-Präsident Thomas Krüger. „Wir müssen noch viele Hindernisse überwinden für eine politische Bildung und politische Teilhabe aller Menschen – ganz gleich, welche Herausforderungen sie mitbringen. Die Bundeszentrale für politische Bildung hat den Willen, diese Aufgabe zu erfüllen und jeden und jede zu befähigen, Gesellschaft zu gestalten.“

Sönke Franz, Bundesjugendvorsitzender des Sozialverbandes Deutschland sagt: „In Europa findet schon heute Politik statt, die große Auswirkungen auf die politischen Entscheidungen in den einzelnen Mitgliedstaaten der Europäischen Union hat. Verständliche Informationen sind die Voraussetzung dafür, um partizipieren zu können.“

Die Broschüre „Wählen ist einfach: Die Europawahl“ wurde heute Vormittag in Berlin präsentiert. Kostenloses Bildmaterial zur Broschüre zum Abdruck in Ihren Medien bekommen Sie in der Pressestelle der bpb unter presse@bpb.de.

Die Broschüre ist ab sofort auf www.bpb.de/179730 kostenlos bestellbar und steht als PDF zum Download zur Verfügung.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse